

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Wie sich Jesus der liebhabenden Seelen offenbart/vnnd zu erkennen gibt als die hoechsten Liebe/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

cheu Dinge Liebli. keit / aller Lebendigen Leben :
 In Summa / du bist alles : Ach daß ich doch ein
 Tröpflein deiner vollkommenen Liebe schmücken
 möchte / so würde mir wahrlich alle Fremde vñnd
 Wellust dieser Welt verwandelt werden inn die
 höchst Bitterkeit. Der wegen / Ach Gott / mein
 einiae vñnd ewige Süßigkeit / er sättige mein Herz
 mit deiner Liebe / laß mich in dir eine solche Liebe
 empfinden / die in keiner Creatur anzutreffen / auff
 daß ich an deiner Liebe mein Lust / Freude vñnd
 Fülle / genug habe / vñnd alle andere Welts vñnd Crea-
 turenliche möge wirklich fahren lassen : Das
 gib mir vñnd deiner ewigen Liebe willen.

Super Cap. XXVII.

1. Wie sich Jesus der liebt abenden Seelern
 offenbart / vñnd zu erkennen gibe als die
 höchsten Liebe / vñnd als das höchste Gut.
 Johan. 14. Wer mich liebet / dem will ich
 mich offenbaren.

Ach du gereuigtger / vñnd nunmehr glori-
 ficirter / vñnd zur Rechten deines himms-
 lischen Vatters erhöbeter Jesu Christes /
 Ach zeuch mich nach dir / daß ich in dem
 Geruch deiner Salbe dir nachlauffen vñnd dich als
 die höchste Liebe meiner Seelen ergreiffe / in dir se-
 liglich ruhe an dir meine Lust / Freude vñnd höchste
 Seligkeit habe vñnd empfinde. Ach offenbare dich
 meiner Seelen / als die höchste lieblichste Süßig-
 keit

Zeit vnd gütigste Lieblichkeit / daß ich deine Liebe
 also schmecken möge / daß ich der gangen Welt
 darüber vergesse / vnd sie mit allem ihrem Pomp
 vnd Herligkeit darüber verschmähe vnd nichts
 mehr denn dise deine Liebe wünsche / vnd zu dir
 von Grund meines Hergens sage : Ach H^{er}z
 gib vnd offenbare mir nichts mehr / denn die Süß-
 sigkeit deiner Liebe / ja mein H^{er}z / wenn du mir
 gleich die ganze Welt geben wolest / so wil vnd
 begehre ich doch nichts anders / denn dich allein
 vnd deine Liebe. O selig ist meine Seele / wenn
 sie dise deine Liebe empfindet in ihr / denn als denn
 wird in ihr erkannt vnd offenbar / daß du Jesu
 nichts anders seyst / als eitel reine Liebe / ja
 daß du der Seelen ewige Liebe seyst : Vnd dis
 ses wird erfahren vnd empfunden in der glaubi-
 gen Seelen / die von der Weltliebe zu deiner Liebe
 sich in That vnd Warheit wendet : Vnd das
 offenbarstu solcher liebhabenden Seele / durch
 deine geistliche inwendige Zukunft vnd gnaden-
 reiche Inwohnung / denn wenn du alsdann / O
 Jesu / in die glaubige Seele kommst / O so kompt
 ein kräftiges Gnaden-Liecht in die Seel / denn
 du bist ein Liecht / vnd was du bist / das bringest
 mit dir / da siber die Seele in diesem deinem Liechte
 sich selbst / vnd ihre Nichtigkeit / hohe Vnwürdig-
 keit : Ja sie siber deine hohe Liebe / vnd wird das
 durch erquicket / vnd ist dise deine Erquickung so
 empfänglich / daß die glaubige Seele / wenn sie nur
 ein Tröpflein davon schmecket / voller Freuden
 wird :

wird: Ach lasse mich also deine Liebe / O mein Jesu / du einzige Liebe meiner Seele / kräftiglich schmücken / auff daß ich hie vñ dort von deiner Liebe gesättiget / ja damit truncken gemacht werde.

2. Keines Menschen leibliche Zunge kan das köstliche vñnd liebliche Gut / so der Geist des Menschen in der Liebe Gottes empfihlet erreichen.

D Jesu mein Freude / mein Ehr vñnd Ruhm meines Hergens Schatz vñnd mein Reichthumb / ich kans doch ja nicht zeigen an / wie hoch dein Name erfrewen kan / wer Glaub vñnd Lieb im Herzen hat / der wirds erfahren mit der That. Ach wenn gibstu mir / O mein Jesu / zu schmücke diese kräftige Süßigkeit deiner Liebe / weñ machstu mich truncken von den reichen Gütern dieses deines Hauses / vñnd tränckest mich mit der Wollust deiner Liebe / wie mit einem Strom? Nach dir H. Erz Jesu verlanger mich / von allen Menschen abgezvñndt / zu dir mein Seel erhaben habe ich allein / O Jesu du einzige Liebe meiner Seelen: sihe mein Jesu es lebet noch vil der alte Mensch in mir / mit Liebe meiner selbst vñnd der Creaturen / dieselbe Liebe muß ich wider meinen Danck oft inn mich schmecten: Daher tompts daß ich so gar selten einen Schmach deiner himmlischen heiligen Liebe in mir empfinden kan. Fast voll / voll ist meine Seele der vñneinen Hejen der Welt / Liebe vñnd

Hres